

ANFRAGE	Gremium:	Ortschaftsrat Grötzingen
FDP-Fraktion	Termin:	14.07.2010
vom 17.06.2010	Vorlage Nr.:	86
	TOP:	4
		öffentlich
Sachstandsbericht Kampmannstraßen-Brücke		

Erneut beklagen Bürger den Stillstand der Baumaßnahmen an der Kampmannstraßen-Brücke.

Dies ist besonders ärgerlich, da wegen dieser Baustelle die Eisenbahnstraße nicht durchgängig befahren werden kann und weite Umwege in Kauf genommen werden müssen.

Dies führt zwangsläufig zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen und Staus in den Straßen im Ortskern.

Anfrage:

- 1.) Wann wird an dieser Brücke wieder weitergearbeitet?
- 2.) Wann wird sie fertiggestellt werden?
- 3.) Wie lange wird die Sperrung der Eisenbahnstraße noch andauern?

Mit freundlichen Grüßen
Renate Weingärtner

Stellungnahme der Ortsverwaltung:

Das Tiefbauamt weist darauf hin, dass die Herstellung der Fußgängerbrücke Kampmannstraße einen vertraglichen Fertigstellungstermin zum 30.04.2010 hat. Aus baubedingten Ursachen konnte diese Frist nicht eingehalten werden. Daraus ergibt sich eine zwangsläufige Bauzeitverlängerung.

Im Sommer des letzten Jahres ereignete sich über dem B 10 Tunnel bei der Herstellung der Bohrpfähle eine Havarie des Bohrgerätes. Hieraus resultierte eine erste Bauzeitverlängerung von sechs Wochen.

Weitaus schwerwiegender war die Insolvenz des Nachunternehmers Stahlbau im November letzten Jahres. Der Stahlbau ist das Hauptgewerk dieser Baumaßnahme. Der von der Stadt beauftragte Generalunternehmer Leonhard Weiss setzte alles daran,

schnellstmöglich einen neuen Stahlbauer zu beauftragen. Bis alle notwendigen vertraglichen Regelungen getroffen waren und die Baustelle wieder anlief wurde es März.

Infolge erheblicher Transportschäden und mangelhafter Ausführung musste zunächst eine umfangreiche Mängelliste abgearbeitet werden. Hierzu waren insbesondere Nachteilsätze über mehrere Wochen bei Stromfreischaltung über den Bahngleisen erforderlich.

Die in der Anfrage geäußerte Vermutung eines Stillstands der Bauarbeiten trifft nicht zu. Seit März wurde wieder ständig am Bauwerk gearbeitet. Die Komplexität der einzelnen Arbeitsvorgänge und deren Abhängigkeit untereinander ließ eine schnellere Arbeitabfolge nicht zu.

In der Eisenbahnstraße muss noch ein Entwässerungskanal und die Stromversorgung im Brückenbereich verlegt werden, anschließend erhält die Straße einen neuen Asphaltbelag. Mitte Juli beabsichtigt die Baufirma mit diesen Arbeiten zu beginnen.

Mit der Fertigstellung und Öffnung der Eisenbahnstraße ist Anfang September zu rechnen. Nach der abschließenden Baustellenräumung könnte die Brücke dann dem Verkehr übergeben werden.

Die Straßensperrung (Vollsperrung) und die Beschilderung wurde in der jetzigen Form durch die Straßenverkehrsbehörde des Amtes für Bürgerservice und Sicherheit angeordnet. Eine einspurige Ampelregelung ist leider aus den o.g. Gründen ebenfalls nicht möglich.